



Verlege- & Pflegeanleitung WPC-Terrassendielen

Inhalt

PLANUNG UND VORBEREITUNG

Planung WPC-Terrasse	3
Untergrundvorbereitung	4–6

MONTAGE

Montage ohne Terrassenlager auf Betonuntergrund	8
Montage mit Terrassenlager auf Betonuntergrund	9
Montage ohne Terrassenlager und ohne Betonuntergrund	10
Montage mit Terrassenlager und ohne Betonuntergrund	11
Montage WPC-Terrassendiele	12

PFLEGEANLEITUNG

Allgemeiner Hinweis	14
Dos & Don'ts	15

Planung WPC-Terrasse

Planen Sie immer erst ein Konzept für Ihren Outdoor-Belag, um das perfekte Design für Ihre Terrasse auszuwählen. Die Planung sollte in Übereinstimmung mit allen örtlichen Bauvorschriften, Klimabedingungen usw. erfolgen. Dadurch werden Fehler vermieden und die Effizienz der Verlegung verbessert, sodass Ihr Outdoor-Bodenbelag einfach perfekt aussieht.

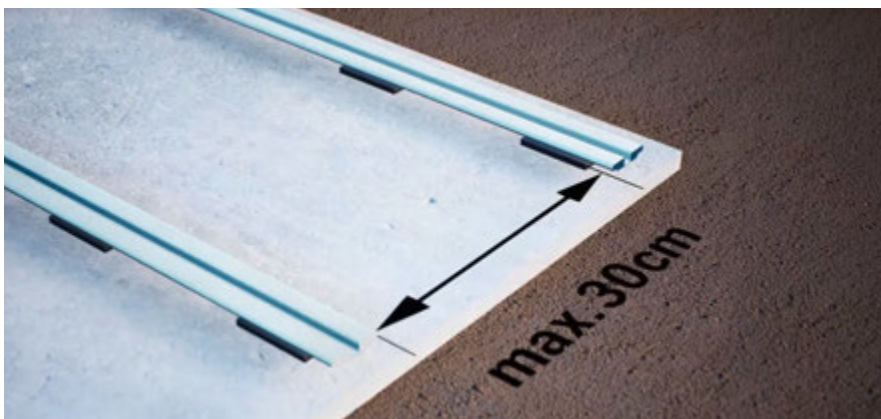
Berechnung der Grundfläche:

Länge der Terrasse in Meter x Breite der Terrasse in Meter.
z. B. 4 m lang und 4 m breit = 16 m² Grundfläche + 10 % an Verschnitt einplanen.

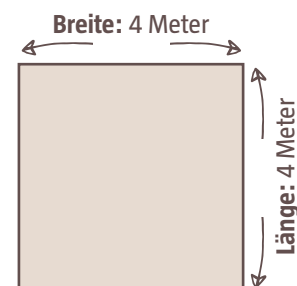
Berechnung der Menge an Unterkonstruktion:

Länge der Terrasse: den Abstand der Unterkonstruktionsbalken
z. B. WPC-Unterkonstruktion: 400 cm Länge: 30 cm Abstand = 13,33 Balken + 5 % Verschnitt – in diesem Fall 14 Balken.

1 Beispiel Unterkonstruktion



2 Beispiel Fläche



+ 10 %
Verschnitt

	Alu-Balken – die optimale Wahl		Hartholz-Balken		WPC-Balken
Material & Beschaffenheit	Leicht und besonders stabil mit sehr hoher Langlebigkeit. Besonders für gewerbliche Nutzung geeignet.		Bangkirai, Bambus oder Thermo-Holz Sehr robust und langlebig, i. d. R. Dauerhaftigkeitsklasse II – pflegeleicht – formstabil – witterungsbeständig.		Beim Einsatz von WPC-Terrassendielen, ist es von Vorteil eine WPC-Unterkonstruktion zu verwenden. Beide haben das gleiche Quell- und Schwindverhalten sowie Lebensdauer.
Balken-Mindestformate für die Unterkonstruktion	12 × 62 mm		40 × 60 mm		30 × 55 mm
Vorschlag für die Spannweite der Balken	Massiver Belag: Privat & gewerblich max. 40 cm	Hohler Belag: Privat max. 40 cm, gewerblich max. 35 cm	Massiver Belag: Privat max. 40 cm, gewerblich max. 35 cm	Hohler Belag: Privat & gewerblich max. 35 cm	Massive & hohle Beläge: Privat & gewerblich max. 25-30 cm
Hinweis	Verrottungssicher, daher für langlebige Projekte geeignet.		<i>Bei Holz-Unterkonstruktionen, müssen verschraubbare Abstandhalter verwendet werden. Unterkonstruktionen aus Weichholz sind nicht zu empfehlen, weil sie lange nicht so stabil wie die aus Hartholz sind.</i>		Durch Hitze können sich WPC-Balken verformen, daher darf der Abstand zwischen den WPC-Balken nicht höher als 30 cm betragen.
Zubehör	Planen Sie auch ausreichend Edelstahl -Schrauben-Clips (Anfangs- und Endclip sowie mittlerer Clip), Auflagenpad, Stelzlager, Betonplatten Abstandhalter aus Kunststoff bei Holz-Unterkonstruktionen sowie bei Bedarf ein Unkrautfließ.				

Untergrundvorbereitung

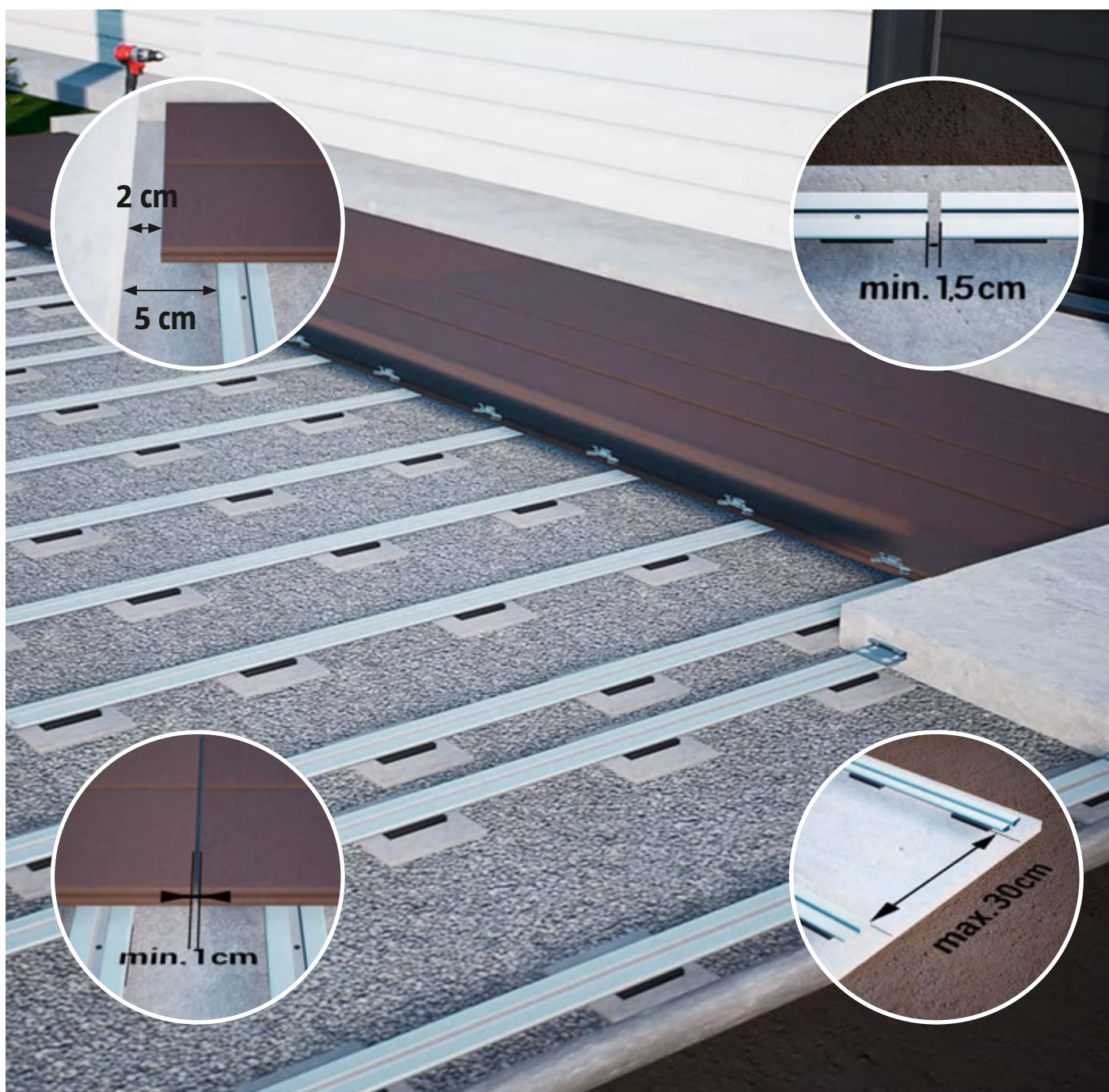
Sicherheit:

Bei allen Arten von Bauvorhaben ist es notwendig, geeignete Sicherheitsausrüstung zu tragen, um Verletzungsgefahren zu vermeiden. Zum Schneiden und Montieren der Dielen tragen Sie bitte eine Atemschutzmaske, Handschuhe, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose.

Werkzeug:

Es können handelsübliche Holzbearbeitungswerkzeuge verwendet werden. Wir empfehlen standardmäßige Edelstahlschrauben oder welche mit ausreichender Beschichtung.

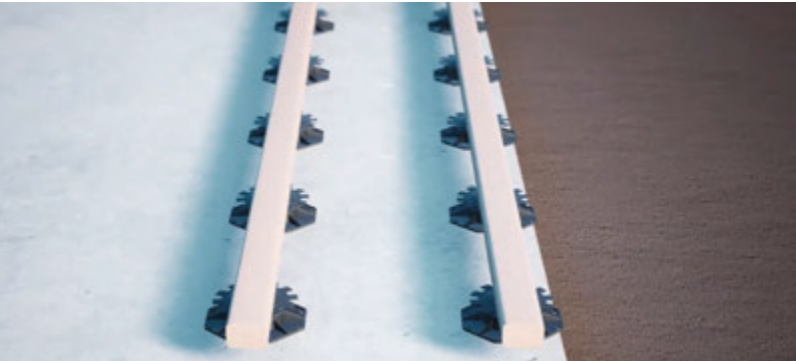
- ✓ Wasserwaage
- ✓ Akku-Bohrer
- ✓ Kreissäge
- ✓ Rechter Winkel
- ✓ Zollstock/Maßband
- ✓ Bleistift
- ✓ Kapp-Säge
- ✓ Metallsäge



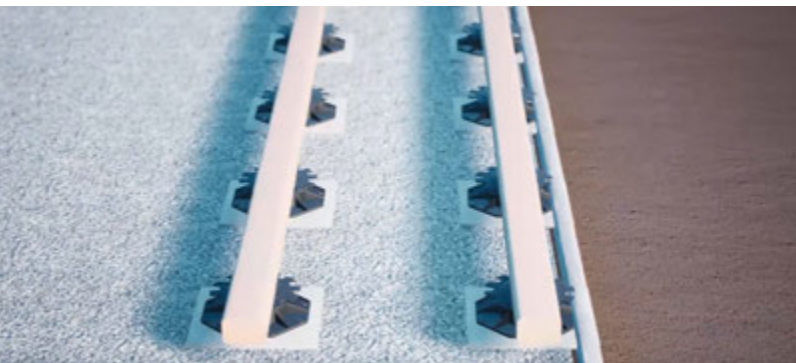
Grundsätzlich gilt:

- ✓ Der Untergrund muss fest, tragfähig und frostsicher sein.
- ✓ Bei ebenerdigen Terrassen ist ein umlaufender Randstein erforderlich.
- ✓ Der WPC-Belag darf nicht direkt auf dem Boden montiert werden und ist nicht für den Einsatz als Stütze, Stützpfeiler, Träger, Balken, Balkenträger oder anderes primäres tragendes Element bestimmt (Abbildung A).
- ✓ Bei einer Terrasse auf natürlichem Erdreich ist ein verdichteter Unterbau aus Kies oder Schotter sowie bei Bedarf ein Unkrautfließ vorzusehen (Abbildung B).
- ✓ Eine Unterkonstruktion muss ausreichend Platz für die Ableitung von Wasser bieten und darf die Luftzirkulation unter dem Belag nicht verhindern (Abbildung C).
- ✓ Das Gefälle ist so zu planen, dass Wasser von der Oberfläche der Dielen und aus den Löchern der Hohlkammer fließen kann (Abbildung D).

A Montage auf Stelzlager



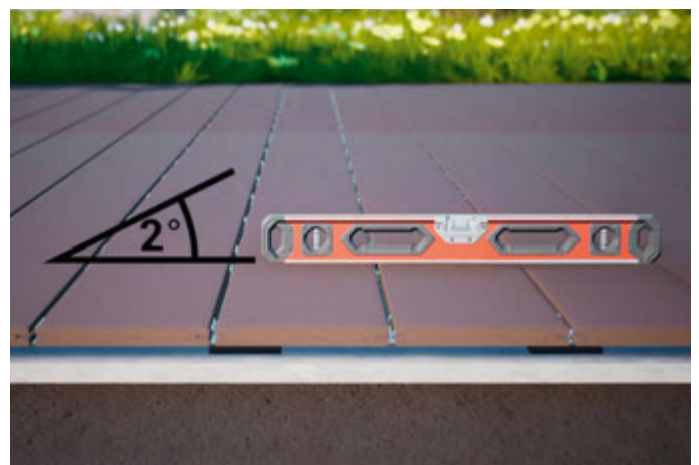
B Montage auf verdichtetem Unterbau



C Genügend Platz für Luft- & Wasserzirkulation einplanen



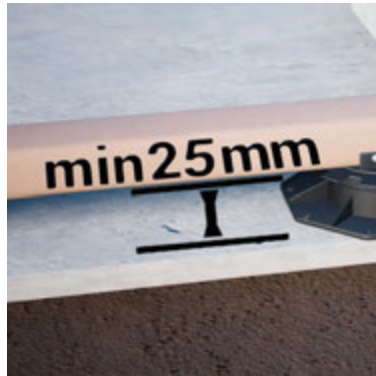
D 2° Gefälle-Neigung für Regenabfluss beachten



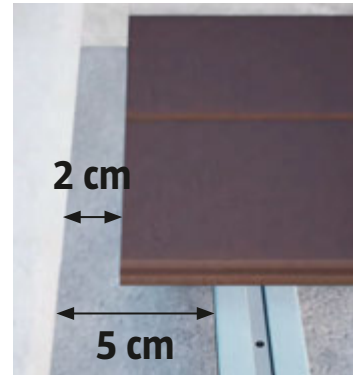
Grundsätzlich gilt:

- ✓ Die Unterkonstruktion sollte sich in einem Abstand von mindestens 25 mm von einem Betonboden befinden (Abbildung E).
- ✓ Bereiche mit höherer Flächenbelastung (bspw. durch Blumenkübel, Schirmständer, etc.) müssen durch zusätzliche Unterkonstruktionsprofile verstärkt werden (Achsabstand Unterkonstruktion: max. 15 cm, Abbildung H).
- ✓ Ein Abstand von mindestens 20 mm zwischen dem Gebäude und dem Belag ist erforderlich, um eine gute Belüftung zu gewährleisten und die Dehnung und Schrumpfung des Belags zu reduzieren (Abbildung F).
- ✓ Die Terrassendielen werden sich infolge von Temperaturschwankungen ausdehnen und zusammenziehen. Die Befestigung des Belags muss entsprechend den Anforderungen an die Spaltenbreite erfolgen (siehe nebenstehende Tabelle).
- ✓ An Stellen, wo zwei Dielenenden aufeinander treffen, muss sich ein aufgedoppelter Balken befinden. Das Ende jeder Diele ist auf den dazugehörigen Balken zu platzieren. Auch ist ein Spalt erforderlich, damit Wasser abfließen kann. Außerdem muss die Plattenlänge über den Balken mit Stoßverbindung hinaus 6 mm betragen (Abbildung G & H).

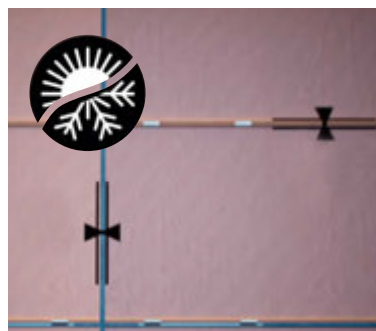
E Abstand zu Betonboden



F Abstand zum Haus/Mauer



G Abstand zwischen Dielen



H Abstand zwischen Balken



Länge (in m)	Montagetemperatur (in °C)					
	-10 °C	0 °C	10 °C	20 °C	30 °C	40 °C
	Spalt (in mm)					
1 m	3,0 mm	2,5 mm	2,0 mm	1,5 mm	1,0 mm	0,5 mm
2 m	6,0 mm	5,0 mm	4,0 mm	3,0 mm	2,0 mm	1,0 mm
3 m	9,0 mm	7,5 mm	6,0 mm	4,5 mm	3,0 mm	1,5 mm
4 m	12,0 mm	10,0 mm	8,0 mm	6,0 mm	4,0 mm	2,0 mm
5 m	15,0 mm	12,5 mm	10,0 mm	7,5 mm	5,0 mm	2,5 mm



**Montage –
WPC-Terrassendielen**

Montage ohne Terrassenlager auf Betonuntergrund

Allgemeine Hinweise:

Bitte prüfen Sie vor der Montage die Terrassendielen und das Zubehör auf Mängel. Reinigen Sie den Untergrund gründlich. Die erste Reihe wird parallel mit einem Mindestabstand zur Hauswand/festem Gebäude von 2 cm + 3 cm für den Dielenüberstand, gesamt 5 cm Abstand verlegt (Abbildung I).

► Achtung ◀

Wenn Sie eine andere Art der Unterkonstruktion als Hartholz oder Aluminium verwenden, richten Sie sich bitte nach den Abständen, die im Bereich „Planung WPC-Terrassen“ beschrieben sind (siehe Seite 3).

Unser TIPP

Ist der Betonboden nicht abschüssig, hat also nicht die ca. 2% Gefälle, damit das Regenwasser ablaufen kann, können Sie dies mit den Auflagenpads korrigieren. Dafür platzieren Sie unter den ersten Bahnen der Unterkonstruktion höhere Pads oder zwei der niedrigeren Pads übereinander und bei den letzten Bahnen die niedrigeren Pads.

SCHRITT FÜR SCHRITT:

1 Platzieren Sie pro WPC-Unterkonstruktionsbalken alle 30 cm ein Auflagenpad (Abstand 5 cm zur Hauswand einhalten), dies schützt die Unterkonstruktion vor Schimmel und Staunässe (Abbildung K & L).

2 Legen Sie nun die erste Unterkonstruktion auf die Auflagenpads und bohren Sie durch die Unterkonstruktion und das Auflagenpad bis Sie am Betonboden angelangt sind. Wenn Sie die Unterkonstruktion und das Pad entfernen, sollte die Stelle, wo Sie mit dem Bohrer aufgekommen sind, sichtbar sein.

3 An dieser Stelle bohren Sie mit einem Schlagbohrgerät die Löcher in den Betonboden. Wenn Sie mehrere Unterkonstruktionsbalken pro Längsseite platzieren, achten Sie immer auf einen Abstand von 15 mm zwischen den Unterkonstruktionen (Abbildung J).

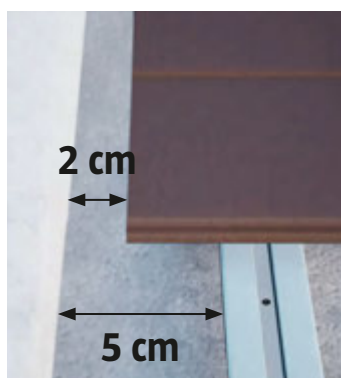
4 Ist das für die erste Reihe der Unterkonstruktion erledigt, können Sie die Unterkonstruktion inklusive Auflagenpad am Betonboden verschrauben.

5 Den Vorgang 1–4 wiederholen Sie bis alle Reihen der Unterkonstruktion verlegt sind.

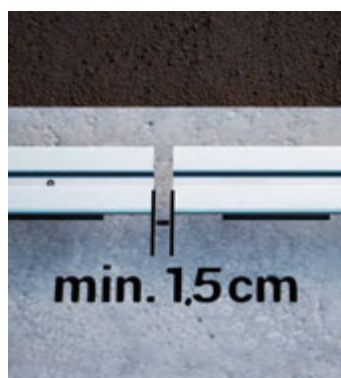
► **Wichtig:** die Unterkonstruktion muss immer im rechten Winkel und parallel zur letzten Unterkonstruktion liegen. ◀

6 Anschließend verschrauben Sie die Balken inklusive dem Auflagenpad mit dem Untergrund.

I Abstand zum Haus/Mauer



J Abstand zwischen Balken (Kopf)



K Abstand zwischen Auflagenpads/Steltzlagern



Montage mit Terrassenlager auf Betonuntergrund

Allgemeine Hinweise:

Bitte prüfen Sie vor der Montage die Terrassendielen und das Zubehör auf Mängel. Reinigen Sie den Untergrund gründlich. Die erste Reihe wird parallel mit einem Mindestabstand zur Hauswand/festem Gebäude von 2 cm + 3 cm für den Dielenüberstand, gesamt 5 cm Abstand verlegt (Abbildung I).

► Achtung ◄

Wenn Sie eine andere Art der Unterkonstruktion als Hartholz oder Aluminium verwenden, richten Sie sich bitte nach den Abständen, die im Bereich „Planung WPC-Terrassen“ beschrieben sind (siehe Seite 3).

Funktion eines Stelzlagers

Das Doppelgewinde des Stelzlagers ermöglicht durch ein Rechts-/Linksdrehen eine stufenlose und millimetergenaue Höhenverstellung. Die maximale bzw. minimale Höhe entnehmen Sie bitte der Kurzbeschreibung auf der Produktverpackung. Der nach allen Seiten beweglich gelagerte Aufsatz des Terrassenlagers gleicht Unebenheiten des Untergrunds von bis zu 8 % aus und erleichtert die Realisierung des benötigten Gefälles (i. d. R. 2 %).

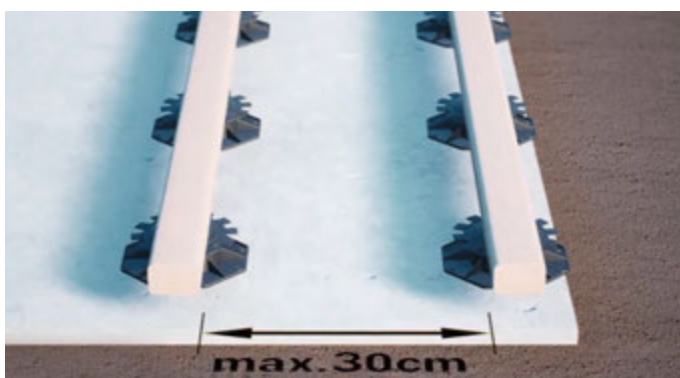
SCHRITT FÜR SCHRITT:

1 Montage des Stelzlagers: Platzieren Sie pro Unterkonstruktionsbalken (WPC) alle 30 cm (bei Alu-Unterkonstruktion maximal 45 cm) ein Stelzlager, alle Stelzlager müssen mit dem Untergrund verschraubt werden (Abbildung L & N). Die Schrauben müssen auf den jeweiligen Untergrund abgestimmt sein.

2 Montage der Unterkonstruktionen auf einem Stelzlager: Alle Unterkonstruktionen werden mit dem Stelzlager verschraubt. Achten Sie darauf, dass alle Unterkonstruktionen im rechten Winkel und parallel zur letzten Unterkonstruktion liegen (Abbildung M).



L Abstand zwischen Balken (parallel zueinander)



M Befestigung der Stelzlager und der Unterkonstruktion



Montage ohne Terrassenlager ohne Betonuntergrund

Allgemeine Hinweise:

Bitte prüfen Sie vor der Montage die Terrassendielen und das Zubehör auf Mängel. Reinigen Sie den Untergrund gründlich.

Ist kein Betonuntergrund vorhanden, muss eine stabile Unterlage für die Unterkonstruktion geschaffen werden. Dies erreichen Sie durch die Platzierung von Betonplatten (ca. 50x50x5 cm), bei Bedarf legen Sie ein Unkrautfließ aus. Die erste Reihe wird parallel mit einem Mindestabstand zur Hauswand/festem Gebäude

von 2 cm + 3 cm für den Dielenüberstand, gesamt 5 cm Abstand verlegt (Abbildung I).

► Achtung ◄

Wenn Sie eine andere Art der Unterkonstruktion als Hartholz oder Aluminium verwenden, richten Sie sich bitte nach den Abständen, die im Bereich „Planung WPC-Terrassen“ beschrieben sind (siehe Seite 3).

Unser TIPP

Sind die Betonplatten nicht abschüssig, haben also nicht die ca. 2% Gefälle, damit das Regenwasser ablaufen kann, können Sie dies mit den Auflagenpads korrigieren. Dafür platzieren Sie unter den ersten Bahnen der Unterkonstruktion höhere Pads oder zwei der niedrigeren Pads übereinander und bei den letzten Bahnen die niedrigeren Pads.

SCHRITT FÜR SCHRITT:

1 Platzieren Sie pro WPC-Unterkonstruktionsbalken alle 30 cm eine Betonplatte und auf jede Betonplatte ein Auflagenpad, (Abstand 5 cm zur Hauswand einhalten), diese schützt die Unterkonstruktion vor Schimmel und Staunässe (Abbildung N & L).

2 Legen Sie nun die erste Unterkonstruktion auf die Auflagenpads und bohren Sie durch die Unterkonstruktion und das Auflagenpad bis Sie an der Betonplatte angekommen sind. Wenn Sie die Unterkonstruktion und das Pad entfernen, sollte die Stelle, wo

Sie mit dem Bohrer aufgekommen sind, sichtbar sein.

3 An dieser Stelle bohren Sie mit einem Schlagbohrgerät die Löcher in die Betonplatte. Wenn Sie mehrere Unterkonstruktions-Balken pro Längsseite platzieren, achten Sie immer auf einen Abstand von 15 mm zwischen den Unterkonstruktionen. (Abbildung J).

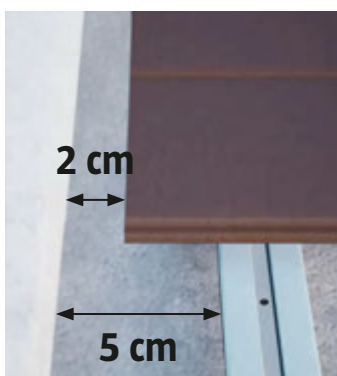
4 Ist das für die erste Reihe der Unterkonstruktion erledigt, können Sie die Unterkonstruktionen inklusive Auflagenpad auf der Betonplatte verschrauben.

5 Den Vorgang 1–4 wiederholen Sie bis alle Reihen der Unterkonstruktion verlegt sind.

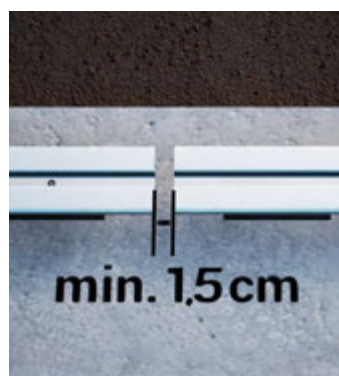
► **Wichtig:** die Unterkonstruktion muss immer im rechten Winkel und parallel zur letzten Unterkonstruktion liegen. ◄

6 Anschließend verschrauben Sie die Balken inklusive dem Auflagenpad mit dem Untergrund.

I Abstand zum Haus/Mauer



J Abstand zwischen Balken (Kopf)



N Abstand zwischen Auflagenpads/Betonplatten



Montage mit Terrassenlager ohne Betonuntergrund

Allgemeine Hinweise:

Bitte prüfen Sie vor der Montage die Terrassendielen und das Zubehör auf Mängel. Reinigen Sie den Untergrund gründlich.

Ist kein Betonuntergrund vorhanden, muss eine stabile Unterlage für die Unterkonstruktion geschaffen werden. Dies erreichen Sie durch die Platzierung von Betonplatten (ca. 50x50x5 cm), bei Bedarf legen Sie ein Unkrautfließ aus. Die erste Reihe wird parallel mit einem Mindestabstand zur Hauswand/festem Gebäude

von 2 cm + 3 cm für den Dielenüberstand, gesamt 5 cm Abstand verlegt (Abbildung I).

► Achtung ◄

Wenn Sie eine andere Art der Unterkonstruktion als Hartholz oder Aluminium verwenden, richten Sie sich bitte nach den Abständen, die im Bereich „Planung WPC-Terrassen“ beschrieben sind (siehe Seite 3).

Funktion eines Stelzlagers

Das Doppelgewinde des Stelzlagers ermöglicht durch ein Rechts-/Linksdrehen eine stufenlose und millimetergenaue Höhenverstellung. Die maximale bzw. minimale Höhe entnehmen Sie bitte der Kurzbeschreibung auf der Produktverpackung. Der nach allen Seiten beweglich gelagerte Aufsatz des Terrassenlagers gleicht Unebenheiten des Untergrunds von bis zu 8% aus und erleichtert die Realisierung des benötigten Gefälles (i. d. R. 2%).

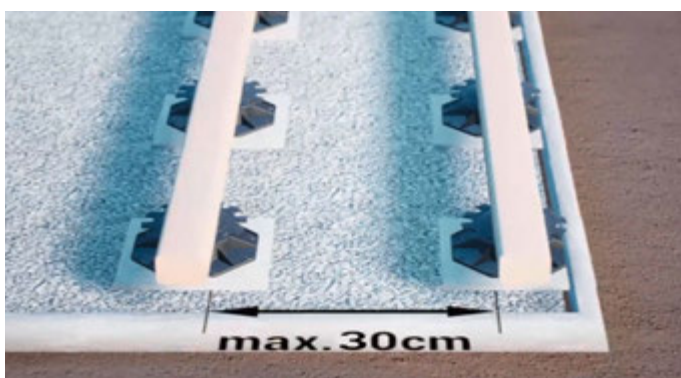
SCHRITT FÜR SCHRITT:

1 Montage des Stelzlagers: Platzieren Sie pro Unterkonstruktionsbalken (WPC) alle 30 cm (bei Alu-Unterkonstruktion maximal 45 cm) eine Betonplatte, alle Stelzlager müssen mit dem Untergrund/Betonplatte verschraubt werden (Abbildung L & O). Die Schrauben müssen auf den jeweiligen Untergrund abgestimmt sein.

2 Montage der Unterkonstruktionen auf einem Stelzlager: Alle Unterkonstruktionen werden mit dem Stelzlager verschraubt. Achten Sie darauf, dass alle Unterkonstruktionen im rechten Winkel und parallel zur letzten Unterkonstruktion liegen (Abbildung M).



L Abstand zwischen Balken (parallel zueinander)



O Befestigung der Stelzlager und der Unterkonstruktion



Montage WPC-Terrassendiele

Nach der Montage der Unterkonstruktion beginnen wir mit dem Verlegen der Terrassendiele.

► Achtung ◄

Die Anfangs- und Endclips müssen bündig zur Unterkonstruktion angebracht werden.

SCHRITT FÜR SCHRITT:

1 Für den Anfangsclip bohren Sie bitte alle Löcher an der Kopfseite der Unterkonstruktion vor und verschrauben anschließend den Clip mit der Unterkonstruktion (Abbildung P).

2 Sind alle Anfangsclips bündig verschraubt, legen Sie die erste Diele auf die Unterkonstruktion und schieben sie in den Anfangsclips (Abbildung R).

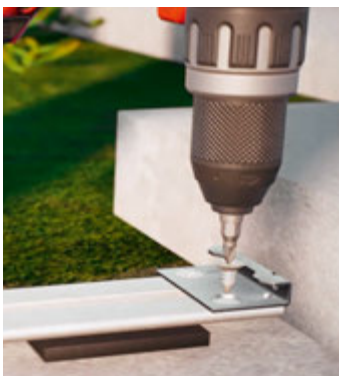
3 Setzen Sie die mittleren Clips (nicht verschrauben) auf die WPC- oder Alu-Unterkonstruktion und schieben ihn in die Nut der Diele (Abbildung T & U). **Hinweis:** Bei einer Unterkonstruktion aus Hartholz verwenden Sie die verschraubbaren Abstandshalter aus Kunststoff (Abbildung S). Bei Dielen ohne Nut, verwenden Sie bitte Abstandshalter, an Stelle von Clipsen.

4 Wiederholen Sie diesen Vorgang bis Sie an die letzte Diele kommen.

5 Platzieren Sie die letzte Diele wie alle anderen und verschrauben sie, mit oder ohne Endclip, an der Unterkonstruktion (Abbildung Q).

6 Fertig!

P Anfangsclip



Q Endclip verschraubt



R Diele in den ersten Clip schieben



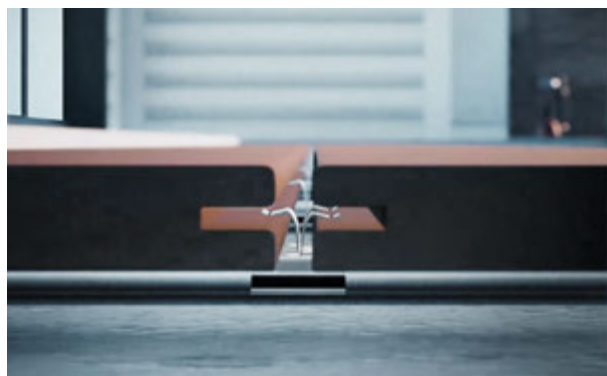
S Abstandshalter (bei Holz)



T Abstandshalter (bei Alu/WPC)



U Dielen mit Abstandshalter





**Pflegeanleitung –
WPC-Terrassendielen**



Pflegeanleitung

ALLGEMEINE HINWEISE

Verwitterung – darf das sein ?

WPC-Dielen halten unterschiedlichen Witterungsbedingungen sehr gut stand. Kratzer werden durch das Abbleichen und Verwitterung mit der Zeit weniger sichtbar – Flecken verschwinden meist von selbst. Dieser Prozess ist bei überdachten Terrassen deutlich ausgeprägter als bei nicht überdachten Flächen. Bei teilüberdachten Terrassen oder Flächen, die zeitweise unterschiedlich beschattet werden, bemerkt man diesen Effekt bereits nach kurzer Zeit. Ursache hierfür ist, dass eine WPC-Diele auf Lichteinfall unterschiedlich reagiert – dies ist ein ganz normaler Vorgang.

Farbstabilität

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dass sich der Farbton durch die UV-Strahlung der Sonne verändern kann. Die Farbintensität kann je nach Stärke der Sonneneinstrahlung auf die Dielenoberfläche nachlassen. WPC-Beläge weisen von Charge zu Charge leichte Farbunterschiede auf. Das Verblassen der Farbe (die etwas heller wird) ist ein normales Phänomen in den ersten 3 Monaten nach der Montage. Die zugehörige Farbwechselrate liegt innerhalb von $\pm 5\%$. Nach einer Verwitterung wird die Farbe wesentlich stabiler und ändert sich im Nachhinein kaum wahrnehmbar. Wie bei echtem Holz bleichen WPC-Beläge unterschiedlich aus, wenn diese mit z. B. Pflanztöpfen oder Gartengarnituren vor UV-Strahlung geschützt oder abgedeckt werden.

Grobe Flecken und Kratzer

Schwerwiegende Beschädigungen wie Brandlöcher oder Kratzer können nur durch mechanische Überarbeitung der Oberfläche korrigiert werden. Nutzen Sie hierzu grobes Schleifpapier und einen Schleifklotz und tragen Sie das Material entlang der Strukturierung ab. Entfernen Sie nur so viel Material wie notwendig. Durch spätere Verwitterung gleicht sich die behandelte Fläche mit der Zeit wieder der restlichen Fläche an. Je nach eingesetztem Montagesystem kann auch ein Austausch der betroffenen Dielen in Betracht gezogen werden.

DOS

- ✓ **Wichtig die Reinigung nach Verlegung!**
WPC-Dielen sind geschliffen. Durch das Schleifen entsteht Staub, der nicht vollumfänglich entfernt werden kann. Wird die WPC-Diele nach der Verlegung nicht gereinigt und es regnet, kommt es zu einem Wolkeneffekt, sprich die Diele sieht in der Farbgebung verwaschen und nicht homogen aus. Dieser Effekt kann durch die richtige Reinigung auch im Nachgang entfernt werden. Wir empfehlen die Terrasse einmal komplett mit Wasser abzuspritzen und durch Hinzunahme eines Schrubbers diese in Richtung der Maserung zu reinigen. Danach noch einmal abspritzen und das überschüssige Wasser mit einem großen Wasserabzieher beseitigen.

- ✓ **Öl- und Fettflecken**
Fettflecken, welche z. B. durch Fett vom Grillen auf den WPC-Belag gelangt sind, so schnell wie möglich entfernen. Reinigen Sie die betroffenen Stellen mit warmem Wasser und ggf. einem Allzweckreiniger (fettlösendes Spülmittel) – nach der Behandlung gründlich mit warmen Wasser nachspülen. Benutzen Sie keine scharfen Reinigungsmittel und Seifenlaugen, da angeraute Oberflächen für Fette und Öle anfällig sind und direkt in das Material einziehen. Leider verschwinden diese Flecken selbst nach unmittelbarer Behandlung des Materials nicht vollumfänglich. Hier hilft nur Zeit, denn durch die Sonneneinstrahlung bleichen die Öl- und Fettflecken aus.

- ✓ **Allgemeine Pflege für ein dauerhaft schönes Ergebnis**
WPC-Dielen sind nicht kratzresistent – schützen Sie die Oberfläche vor spitzen Gegenständen oder stumpfer Gewalteinwirkung. Nutzen Sie Filzgleiter unter den Tischen und Stühlen und vermeiden Sie Sand, Steine und Dreck auf der Oberfläche. Um Schimmel und Moos zu vermeiden, kehren Sie regelmäßig und entfernen Sie groben Schmutz von den Dielen. Um Rückstände wie Pollen oder Staub nach einem Regenschauer zu beseitigen, reinigen Sie die WPC-Dielen regelmäßig mit warmem Wasser und einer Bürste oder einem Schrubber.

- ✓ **Wasser- und Stockflecken entfernen**
Wasserflecken sind möglich, können aber entfernt werden. Diese Flecken entstehen z. B. durch ungleichmäßiges Abtrocknen nach einem Regenschauer und den auf der Terrasse befindlichen Staubpartikeln oder durch Wasserrückstände von Blumentöpfen. Diese Flecken können mit warmem Wasser und einer Bürste oder Schrubber gereinigt (ggf. WPC-Reiniger oder Allzweckreiniger hinzugeben) und nach der Behandlung mit klarem Wasser abgespült werden.

DON'TS

- ✗ **Dürfen WPC-Dielen mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden?**
Davon wird grundsätzlich abgeraten, ist jedoch vom erworbenen WPC-Modell abhängig. Dielen mit rauer Oberfläche können durch den Einsatz eines Hochdruckreinigers beschädigt werden, indem dieser Holzfasern auswäscht und damit die Lebensdauer der Terrasse deutlich reduziert. Bei Co-Extrudiertem WPC wie „b!design“ ist dies kein Problem.
▶ **Generell gilt** ◀
Verwenden Sie nicht mehr als 80–100 bar und halten Sie ca. 25 cm Abstand zu den Dielen ein.
Allgemeine Pflege für ein dauerhaft schönes Ergebnis

- ✗ **Dürfen WPC-Dielen mit Ölen oder Lacken behandelt werden?**
Davon wird dringend abgeraten – es ist nicht notwendig WPC-Dielen farblich zu behandeln, um diese zu schützen. Öle und Lacke können die Dielen sogar beschädigen





www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

BAUHAUS Ihr Spezialist für WPC-Terrassendielen

Herausgeber & Druck:
BAUHAUS GmbH & Co. KG Rhein-Main-Neckar Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf Bohnenbergerstr.
17, 68219 Mannheim

Weitere Infos unter www.bauhaus.info oder kostenlos unter Tel. 0800-3905000.

Bestellprodukte und Sonderanfertigungen sind nicht vorrätig, aber kurzfristig lieferbar. Sonderanfertigungen und Sondermaße sind vom Umtausch ausgeschlossen. Modelländerungen, Farb- und Strukturabweichungen sowie Druckfehler vorbehalten.